Vorwort Programm Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ultraschallbegeisterte!

Das Jahr 2014 ist für die Hepatologie ein Jahr großer Veränderungen. Durch die Einführung neuer Medikamente wird die Hepatitis C zu einer prinzipiell heilbaren Erkrankung. Wir nehmen dies zum Anlass, den ersten Schwerpunkt des Berliner Sonotages der Hepatologie zu widmen. Dabei werden wir versuchen, von A wie Anatomie bis Z wie Zirrhose viele Aspekte der sonographischen Leberbetrachtung zu diskutieren. Das wahrscheinlich in jeder Sonographieabteilung vorhandene Mousepad mit der Sonoanatomie der Leber wird dabei von seinem Entwickler ausführlich erklärt. Fragen wie die bildgebende Diagnostik des hepatozellulären Karzinoms und die Bestimmung des Fibrosegrades der Leber sollen dargelegt werden. Unser zweiter Schwerpunkt ist die immer wieder diskutierte sonographische Darmdiagnostik. Sie soll praxisnah durch Kollegen aus Akutkrankenhäusern mit dem Ziel dargestellt werden, die Methode in die Algorithmen der Notfalldiagnostik als auch der Feindifferenzierung einzuordnen. Unterstützt werden soll dies durch kasuistische Darstellungen. Wie in jedem Jahr wird ein lockeres Quiz die Vorträge umrahmen und für Diskussionen in der Imbisspause sorgen. Anreiz für die eigenen differentialdiagnostischen Gedanken werden wie in jedem Jahr schöne Preise sein. Begleitet wird die Pause durch Ausstellungen der pharmazeutischen Industrie und Gerätedemonstrationen von Herstellerfirmen.

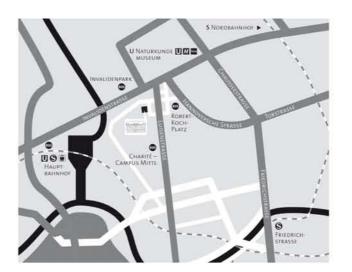
Ihre

Uwe Gottschalk

Christian Jenssen

18. Berliner	SONO-Tag	Thema II:	Der Gastrointestinaltrakt – Häufiges und Seltenes Vorsitz: T. Müller, U. Gottschalk	
Thema I:	Leber von A bis Z			
0.00 0.40 111	Vorsitz: C. Jenssen, T. Albrecht	11.30-11.45 Uhr	Dickdarmdiagnostik für die Rettungsstelle V. Stiehr Oberbauchschmerz, Fieber und Schüttelfrost nach Magen- schleimhautbiopsie – die (endo)sonographische Diagnose	
9.00- 9.10 Uhr	Begrüßung U. Gottschalk	11.45–11.55 Uhr		
9.10- 9.30 Uhr	Sono-Anatomie der Leber – leicht verständlich J. Kämmer	11.45-11.55 0111		
9.30- 9.55 Uhr	HCC – Diagnostik im B-Bild, CEUS, CT und MRT bei chronischer		C. Jenssen	
	Hepatitis bzw. normalem Leber- parenchym T. Albrecht	11.55–12.15 Uhr	Dünndarm – NET, GIST, Lymphom usw. K. Möller	
9.55-10.30 Uhr	Steatose – Fibrose – Zirrhose – was leistet der Ultraschall für die Differenzierung? T. Karlas	12.15-12.40 Uhr	Mesenteriale Ischämie im sonographischen Bild T. Müller	
10.30-10.45 Uhr	Kollateralkreisläufe U. Gottschalk	12.40-12.50 Uhr	Kasuistik – eine seltene Blutungsursache A. Horn	
10.45-11.00 Uhr	Sono-Quiz J. Steinberg	12.50-13.15 Uhr	Rektumkarzinom – Endoskopie, Sonographie und EUS. Wann brauchen wir noch mehr?	
11.00-11.30 Uhr	Industrieausstellung / Imbiss		C. Jenssen	
		13.15-13.30 Uhr	Auflösung des Sono-Quiz mit	
			Preisverleihung	
			J. Steinberg	
		13.30 Uhr	Abschlussworte C. Jenssen	

Lageplan A



Anmeldung

An der Veranstaltung

"18. Berliner SONO-Tag"

am Samstag, dem 30. August 2014, 9.00–13.30 Uhr, im Kaiserin-Friedrich-Haus, Berlin Mitte, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

nehme ich teil

V	0	r	n	a	m	ne	

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 25. August 2014 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: office@ultraschall-akademie.de
- oder per Fax an: 030 20 21 40 45 9

Bitte susreichend freimachen

> Pressehaus / 2201 Schiffbauerdamm 40



Ärztliche Fortbildung

18. Berliner SONO-Tag 2014

Samstag, 30. August 2014 · 9.00–13.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Berlin Mitte Robert-Koch-Platz 7 · 10115 Berlin

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. T. Albrecht Dr. med

Institut für Radiologie und Interventionelle Therapie Vivantes Klinikum Neukölln Rudower Str. 48 12351 Berlin

Dr. med. Uwe Gottschalk

Leberzentrum am Checkpoint Charlottenstr. 81 10969 Berlin

Dr. med. Andreas Horn

Vivantes-Klinikum im Friedrichshain Klinik für Innere Medizin -Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie Landsberger Allee 49 10249 Berlin

Dr. med. C. Jenssen

Krankenhaus Märkisch-Oderland Klinik für Innere Medizin Sonnenburger Weg 3 16269 Wriezen

Dr. med. T. Karlas

Medizinische Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie Universitätsklinikum Leipzig Liebigstr. 20 04103 Leipzig

Dr. med. J. Kämmer

St. Hedwig-Krankenhaus Klinik für Innere Medizin Große Hamburger Str. 5–11 10115 Berlin

Dr. med. Kathleen Möller

Klinik für Innere Medizin Sana Klinikum Lichtenberg Fanningerstr. 32 10365 Berlin

Dr. med. T. Müller

Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 31 72764 Reutlingen

Dr. med. Joachim Steinberg

Vivantes-Klinik am Urban Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und Gastroenterologische Onkologie

Dr. med. Vera Stiehr

Vivantes-Klinikum im Friedrichshain Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie Landsberger Allee 49 10249 Berlin

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Uwe Gottschalk Leberzentrum am Checkpoint Tel.: 030/61676970

Mail: gottschalk@leberzentrum-checkpoint.de

Chefarzt Dr. med. C. Jenssen Krankenhaus Märkisch Oderland Klinik für Innere Medizin

Tel.: 033456/40301 Mail: c.jenssen@khmol.de

Veranstalter und Auskunft

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin Tel.: +49 (0)30 20 21 40 45-0 Fax: +49 (0)30 20 21 40 45-9 E-Mail: office@ultraschall-akademie.de

Sponsoren

Der 18. Berliner Sonotag wird unterstützt von



Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Aufwendungen (bei Drucklegung): Falk Foundation e.V. Hauptsponsor mit 3.000,00 € für Organisation, Programmdruck und -versand

1 000 00 0

Weitere Sponsoren:

Bracco	1.000,00 €
BMS	1.000,00 €
Norgine	750,00 €
AbbVie	500,00€
A.S.I.	500,00€
HITACHI	Gerätedemonstration + 500,00 €
MSD	500,00€
Merck	500,00€
Recordati	500,00€
Novartis	500,00€
Samsung	Gerätedemonstration + 350,00 €

für Standfläche und Webenutzung

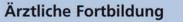
Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl der Referate sowie auf

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Einladung







18. Berliner SONO-Tag

Samstag, 30. August 2014 9.00-13.30 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Haus Berlin Mitte Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin



Die Veranstaltung wird von der Berlin-Brandenburger Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie e.V. unterstützt